

## Formblatt

### - Gewährung von Nachteilsausgleich/Nachweis der Prüfungsunfähigkeit - zur Vorlage bei amtsärztlichen Untersuchungen

#### 1. Rechtsgrundlagen

##### § 5 Abs. 6 Satz 1 und 2 (i. V. m. § 28 Abs. 2) Juristenausbildungsordnung (JAO):

„Behinderten sowie anderen Prüflingen, die dem Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt ihre Prüfungsbehinderung durch ein amtsärztliches Zeugnis nachweisen, ist auf Antrag ein angemessener Nachteilsausgleich zu gewähren. Das amtsärztliche Zeugnis hat Art und Ausmaß der Prüfungsbehinderung eingehend darzustellen.“

##### § 7 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 JAO:

„War ein Prüfling entschuldigt verhindert, eine Prüfungsleistung zu erbringen, so gilt die Prüfung als nicht abgelegt.“ ... „Eine genügende Entschuldigung setzt voraus, dass der Prüfling den Grund der Verhinderung unverzüglich nachweist. Krankheit ist durch Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses nachzuweisen. § 5 Abs. 6 Satz 2 gilt entsprechend.“

#### 2. Zuständigkeit und Gebührenpflicht

Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Wohnsitz des Prüflings.

##### 2.1 Prüflinge mit Berliner Wohnsitz → ZMGA

Die amtsärztliche Untersuchung ist für den Prüfling gebührenpflichtig (GesSozArbVGebO). Je nach Aufwand wird von der ZMGA mittels Gebührenbescheid eine Gebühr erhoben.

**Seit dem 30.05.2017 gilt die Tarifstelle 58012 mit Gebühren von 78 € bis 99 € zuzüglich der Kosten für mögliche Zusatzuntersuchungen. Die Tarifstelle 58012 kann mit der Tarifstelle 58017 ergänzt werden, wenn ein besonderer Aufwand für die schriftliche Stellungnahme erforderlich ist.**

##### Öffnungszeiten des Bereitschaftsdienstes der ZMGA

Turmstraße 21, Eingang Birkenstraße 62, 10559 Berlin, Tel.: 030/90229-2500)

Mo bis Do:	8.00 bis 14.00 Uhr	}	Die Anmeldung beim Bereitschaftsdienst muss spätestens 1 Stunde vor Ende der Sprechzeit erfolgen.
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr		

**Achtung:** Prüflinge, die während einer laufenden Klausurenkampagne die ZMGA aufsuchen müssen, weil sie aufgrund aktueller gesundheitlicher Beeinträchtigungen die Gewährung eines Nachteilsausgleichs beantragen wollen oder Prüflinge, die Zweifel an ihrer Prüfungsfähigkeit für den nachfolgenden Tag hegen, setzen sich bitte unverzüglich mit dem GJPA in Verbindung (Frau Grosse, Tel.: 030/9013-3395 oder Vorzimmer des Präsidenten, Frau Michalek, Tel.: 030/9013-3320). Das GJPA wird noch am gleichen Nachmittag die ZMGA informieren und einen Termin für den nachfolgenden Tag **ab 7.00 Uhr** vereinbaren.

##### 2.2 Prüflinge mit einem anderen Wohnsitz

Die amtsärztlichen Dienste sind in einem Flächenbundesland in der Regel bei den Gesundheitsämtern der **jeweiligen Kreisverwaltungen** bzw. bei **kreisfreien Städten** bei den **Stadtverwaltungen** angesiedelt. Die Gebührenpflicht richtet sich nach den jeweils dort geltenden Gebührenordnungen.

#### 3. Folgende Unterlagen sind zu der Untersuchung mitzubringen:

- Dieses Formblatt mit unterschriebener Schweigepflichtentbindung
- Gültiger Personalausweis oder Meldebestätigung
- Ladung zur Prüfung
- Das Formular für ein ausführliches ärztliches Attest (<https://www.berlin.de/sen/justiz/juristenausbildung/juristische-pruefungen/artikel.263935.php>) bzw. ein detailliertes, aussagekräftiges (haus)ärztliches Attest, aus dem die maßgeblichen Umstände der Prüfungsbehinderung oder -unfähigkeit hervorgehen (aktueller Befundbericht einschließlich ggf. vorhandener Röntgen- oder Ultraschallbilder, Diagnose, Verlauf, Medikation, Begründung der Erforderlichkeit eines Nachteilsausgleiches)

#### 4. Erklärung über die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Hiermit entbinde ich im Rahmen des Verfahrens zur Gewährung eines Nachteilsausgleiches für Prüfungsbehinderungen bzw. zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit die Gutachter des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Berlin – Zentrale Medizinische Gutachtenstelle – gegenüber dem Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamt Berlin-Brandenburg von ihrer ärztlichen Schweigepflicht, dies beinhaltet auch die Angabe der genauen Diagnose und Beschreibung der funktionellen Auswirkungen.

.....

(Name, Vorname)

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift)